

Altmünster bei Gmünd 19/8 892

Liebeswerthe Freund!

Dasige Monat erhielt ich Ihr eingekundtes
und geschätztes Besreiben, welches die Sache, die
wir betreffen, in sehr genauer Weise enthält.

Wozu Sie waren ich Ihnen sehr sehr dankbar
wäre, und verbindlichsten Dank dafür und
für alle die Mühen, welche dieselben Ihnen verursacht,
auszusprechen, allein ich habe mir die Beantwortung
auf meine ruhigen Stunden für den Fortschritt.
Leider verzögerte sich meine Abreise durch allfällige
Geschäftlichkeiten so, daß ich erst vor einigen Tagen
Abends für ein wenig Zeit kommen konnte.

Sie geben mir so ausführliche Auskünfte, daß
ich Dank derselben nun in der Lage bin sobald
die freyliche Gelegenheit zur Person zu kommen

./.

Wittener ... 1892

vollständigst mit den zu Sämen. Obgleich
Sie weder einen noch unsere Oeltrüge stellen,
oder Leuzschlingen ausfragen, so können Sie
doch so viele Mücken und bapfriben die
Früchte so eingekand, daß unendlich Mücken
ganz erffüßt sind. Mir ist dies sehr werth,
nall, da ich wenigstens im Futtr der Tuche
gegen unendliche Linsenwaden gewaffnet bin.
Trotz während der Saison gefüßt nicht, die
Tuche dürften noch in den Wintermonaten
abzu werden.



Es ist wunderbar wie die Mücken die
unsern Oeltrüge fressen, es geht Linsen und dem
Oeltrüge und es bleiben nur nicht mehr Nadeln
zu merken übrig. Ich habe Frau Oeltrüge
über den ungen. Schindler gelassen und die zochi-
ste Ausfüllung bemerkt. Leider werden die
Oeltrüge Trüfte immer noch wenn sie hoch sind
von Mücken gefüßt. Es ist nicht konig

J.

da der Verkauf des besten Qualitätsbrot sehr geringlich
ist, dagegen wird das Mittelgut immer mehr
mehr, dies liegt aber in unserer wirtschaftlichen
Zeit.

Gier für mich das kleine Stück Leder,
welches ich von meinem Vater erbt; in der
kleinen heimlichen Güte steht Alles von alter
Alte und nicht würde mich an die Güte der
Jahre gemessen wenn ich nicht so Menschen gedulden
würde, der mich fühlte. Nach 20 Jahren für mich
auf den Zeitgenossen, so ich niemals wieder
Macht zurückzubringen für alle die Jahre, wenn ich
wollte der Mensch geworden, da ich gegenwärtig
nicht weniger zu sein habe, das ich noch in einem
auf 4 Wochen bringen können, wenn man mich
Gott für Alles danken.

Wir haben für Josephine Gitzu bei Tag, das
Macht fühlte bei der Frauentier immer ungenügend
ab, außerdem entspricht das liebevolle Gedächtnis

die iridischen Menschen. Mir thut es, daß
Ihr Bräuer nicht mehr unser Nachbar ist, jetzt
faßt man die Irirländer in der Mitte. Nicht
kann man Sie hier in die Nähe und besuchen
mit dem, was mich sehr freuen würde.

Also, unferne Bräuer dank für die Mäße,
die Sie tief geben, und indem ich sollte Sie ver-
zeihen mir die Verzögerung meiner Antwort.
Nun sind befinden Sie mit all dem Thiergenosse
wollt grüßt Sie herzlich in alter Freundschaft

Ihre
Hansmann

